X'tra Poscht Februar 2013

14.2.2013
In diesem Winter werden wir echt verwöhnt. Und zwar mit viel Schnee. Wohin man auch schaut, am Oberberg, im Jura, im Toggenburg und auch vor der eigenen Haustür, überall ziehen die X'traler ihre Spuren durch den Schnee: mit Schneeschuhen, Ski und selbst in Finken um die Zeitung zu holen.
Dabei stehen noch jede Menge Events aus: diverse Skitouren, der Engadiner (für Sie und Ihn) und nicht zu vergessen ein Ausflug in den hohen Norden, die Norwegen-Skitour.
All das und was sonst noch wichtig ist, lest Ihr in der X'tra-Poscht

Sportliche Grüsse,
Jens

- **Bericht vom Oberbergweekend am 19./20. Januar 2013**

  Hier haben die Schweizer Skifahrer klar die Nase vorn: Skisafari am Oberberg

  Bericht von Linus Wassmer zum Oberberg-Weekend 19./20. Januar 2013

  Am Samstag, den 19. Januar 2013 haben sich die X’traler zum jährlichen Oberberg-Wochenende getroffen. Beim Mittagessen habe ich viele bekannte Gesichter begrüssen können. Anschliessend ging es ab auf die Ski-Piste, wo Brigitte und Andreas ein Skirennen organisiert haben. In den verschiedenen Altersklassen ging es mit Schwung den Berg hinab. Alle gaben ihr Bestes. Meret stürzte leider bei der rasanten Abfahrt, liess sich aber nicht entmutigen und rannte ohne die verlorenen Ski ins Ziel. Weil es allen so viel Spass machte, gab es sogar noch eine zweite Abfahrt. Das bessere Ergebnis beider Rennen zählte letztendlich. Ich war schon jetzt auf die Siegerehrung am Abend gespannt. Am späteren Nachmittag fanden wir uns im Vereinshaus ein, wo es für die Erwachsenen einen Kafi Schnaps an der von Bruschi und Loschi gebauten coolen Schneebar gab. Wir Kinder haben uns im Schnee vergnügt und im Haus Spiele gemacht. Hungrig und durstig machten wir uns an das Spaghetti-Znacht. Endlich kamen wir zur Siegerehrung: Yeah, zweiter Platz für mich!
  Und dann endlich kamen wir zum nächsten Höhepunkt des Abends: das Dessert-Buffett – mmmh, so fein! Nach einer weiteren Spielerunde mit Anina und Alenka verzogen wir uns satt und müde in unsere Schlafsäcke.

  Früh am Sonntag nach einem grossartigen Zmorge ging es wieder bei schönstem Sonnenschein auf die Piste. Ich durfte bei Brigitte Curti in die Skischule, wo wir Kids grossen Spass hatten. Mein Papi ging zusammen mit den anderen Erwachsenen auf Ski-Safari. Florian und ich sind zwar zweimal aus dem Skilift geflogen, schafften es aber doch noch, um beim Zwecken einige Male runterzuflitzen. Toll war auch der „Menschen-Slalom“. Schon bald nach dem Mittagessen kam mein Papi von der Safari zurück und wir fuhren alle zusammen noch ein bisschen Ski. Schon bald wurde es Zeit für die Heimreise. Ich habe das Wochenende sehr genossen und freue mich schon auf das nächste Oberberg-Weekend. Danke allen Organisatoren!

  Euer Linus Wassmer

  Hier geht's zu den Bildern...

- **Bericht von der Schneeschuhtour auf den Chasseron am 26./27. Januar 2013**

  Sepp und Bruschi organisieren eine Wanderung durch verschneite Schluchten, ein Fondue au Mauler und Weiterbildung in Sachen Spieldosen...

  Schneeschuhwanderung zum Chasseron

Am Samstagmorgen trafen wir uns am Bahnhof Baden. Nach Wetterbericht sollte uns gutes, kaltes Winterwetter erwarten. Was will man mehr? Wir fuhren mit dem Zug über Neuchâtel ins Val de Travers. Nach einer kurzen Kaffeepause machten wir uns auf den Weg zur Schlucht „Poëta Raisse“. Am Anfang lagen nur ca. 10 cm Schnee auf den Wegen, doch je höher wir aufstiegen verwandelte sich die Schlucht in eine Winterzauberwelt. Ziemlich spektakulär und malerisch zugleich, schlängelte sich der Weg durch die Schlucht, über schmale Brücken und Treppen am Fels entlang. Hinter jeder Wegbiegung erwartete ich die berühmte „grüne Fee“. Leider hat sie sich nicht gezeigt, wahrscheinlich lag es am vielen Schnee. Die Schlucht wurde immer enger und etliche niedergestürzte Bäume und Schneebretter erschwerten uns das Durchkommen. Gott sei Dank, hatten wir „die jungen Wilden“ dabei, welche voller Energie und Tatendrang mit Seilen und Pickeln den Weg freilegten. Nach dem erlebnisreichen Aufstieg suchten wir ein sonniges Plätzchen für das Mittagspicknick.
Nach der Pause war es an der Zeit die Schneeschuhe zu montieren. Gemäss Wegweiser sind es noch ca. 2 ½ Stunden bis zu unserem Ziel, dem Berghotel Chasseron. Durch offene Wälder und weisse, weite Wiesen gelangten wir zur CAS-Hütte Chasseron auf dem Grat. Wir hatten einen herrlichen Blick von der Innerschweiz über das Berner Oberland, die Freiburger Alpen bis zum Mont Blanc mit seinen 4810 Metern. Alle Fotoapparate liefen auf Hochtouren. Wir waren schon sehr nahe an unserem Ziel, es fehlte gerade noch ca. 1 Stündchen gemütliches Schneestapfen. Im Bergrestaurant Chasseron angekommen, verstauten wir unser Bagage im Zimmer und freuten uns auf das berühmte, feine „Fondue au Mauler“! Danach vergnügten sich die einen beim Kartenspiel, die andern setzten eher auf den feinen Waadtländer Wein. Nach kurzer Nacht und „wunderprächtigem“ Zmorge ☺ starteten wir zum Abstieg, Richtung Ste. Croix. Eigentlich war Schnee angesagt, aber wir hatten Glück und ein „warmer“ Westwind begleitete unseren Weg durch verschneite Wälder, Felsen und Weiden. Hoch über Ste. Croix, an einem windstillen Ort genehmigte man sich die letzten Vorräte aus dem Rucksack. Das Ziel vor Augen und mit wenigen Schneeschuh-Sprüngen erreichten wir das Feriendorf Ste. Croix.
Im Spieldosenmuseum erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte des Val de Travers.

… und die Schneeschuhtour, organisiert von Sepp und Bruschi ging dem Ende entgegen. Ich danke den beiden ganz herzlich für das spannende und schöne Wochenende im wunderbaren Jura!

Viktor

Hier geht's zur Bildergallerie...

- **Bericht von der Schneeschuhtour ins Kägi-Fret-Land am 10. Februar 2013**
  -

Von tapferen Vorspurern, lokalen Süssigkeiten und glücklichen Gämsen...

X*TRA Schneeschuhtour "Mit Schneeschuhen ins Kägi-Fret-Land"
Sonntag, 10. Februar 2013

Pünktlich um 06.30h trafen sich die Xtraler zur gemeinsamen Abfahrt ins Toggenburg, genauer gesagt nach Alt-St. Johann. Unser Ziel war der Frümselgrat – eingebettet zwischen den beiden Churfirstengipfel Brisi und Frümsel.

Allein schon die Fahrt Richtung Toggenburg war phänomenal; wir fuhren gen Osten und konnten den wunderprächtigen Tagesanbruch in vollen Zügen geniessen. Der Himmel zeigte sich von seiner kitschigsten Seite und es versprach, einer der schönsten Wintertage zu werden. Genau das war es dann auch.

Wir parkierten unsere Privatautos auf dem Parkplatz der Sellamatt Bahn, die uns dann bequem bis zur Bergstation Sellamatt auf 1390m Höhe hinaufmanövrierte. Im Berghotel durften wir gemütlich einen Kaffee mit Gipfeli geniessen bevor uns die Tourenleiterin Nadja in den kalten Wintermorgen hinauslockte. Zwischen tief verschneiten Tannen und wunderschöner Winterlandschaft marschier- ten wir die ersten 250 Höhenmeter über die Alpen Mittelstofel und Thurtalerstofel (teilweise auf den Spuren alter Toggenburger Sagen). Über Schneemangel konnte wirklich niemand klagen, war es doch so, dass wir bis fast an die Hüften im Tiefschnee versunken sind. Anfänglich konnten wir locker in einer bereits vorhandenen Schneeschuhspur laufen, was natürlich für die einen oder anderen keine wirkliche Herausforderung war. Aber dies änderte schon bald – nach jeweils ca. 15 Minuten musste der Vorspurer ausgewechselt werden. Nach einem kurzen Teerast hiess es weitere 405 Höhenmeter hochstapfen. Kurz nach 12.30h erreichten wir unser Ziel, den Frümselgrat auf 2045m Höhe. Hungrig und durstig fielen wir über unseren Rucksack her und leerten nach und nach unsere Lunchsäckli. Thomy verwöhnte uns einmal mehr mit den köstlichen, selbstgebackenen Läckerli und einem Schluck Quittenschnaps. An dieser Stelle, lieber Thomy, ein grosses Dankeschön für deine süsse Überraschung.

Die Aussicht über die senkrecht abfallenden Felsen zum Walensee hinunter sowie in die ringsum tief verschneiten Berge war mehr als atemberaubend und auch der Säntis lächelte uns von seiner schönsten Seite zu. Nachdem wir die fantastischen Bilder in uns aufgesogen und die Kamera das Gruppenfoto eingefangen hatte, stapften, hüpften und kämpften wir uns durch den Tiefschnee zurück. Bartl und Thomy R. haben es uns leicht gemacht und opferten sich praktisch den ganzen Rückweg als Vorspurer. Auch zeigten sich noch zwei Gämsen die sich mühsam durch den Schnee kämpften und so stark an ihren Fettreserven zehren mussten. Der Anblick dieser abgekrampften Gämse erweckte grosses Mitleid in uns. Hin und wieder erlaubte Nadja, den Unerschrockenen unter uns, einen Sprung von einer kleinen Wächte – das war richtig spassig. Der Schnee war ja so locker und weich, dass man dies nicht versäumen durfte. Zurück im Berghotel Sellamat gönnten wir uns nochmals etwas zu Trinken bevor es dann mit dem Bähnli talabwärts und Richtung nach Hause ging.

Wir durften von einer bis ins Detail durchdachten Organisation von Nadja profitieren und dadurch einmal mehr ein wunderschönes Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, geniessen. Ein grosses Dankeschön an Nadja wie auch an die Vorspurer; die uns durch ihren Einsatz zu einer lockeren Tour verholfen haben.

Erika + Thomy

Hier geht's zur Bildergallerie...

Anhänge

Thomi_mpeg4.avi

- **Ausschreibung zur 4-Tages-Skitour im Sertig/Davos am 24.-27. Februar 2013**
  -

    Feine Skitour in exquisiter Umgebung.

    Hier geht's zur Ausschreibung...

- **Info zum Engadinerhöck am 12. März 2013**
  -

    Eine schöne Tradition beim X'tra. Die SkiläuferInnen werden bejubelt. Ein Dessert ist garantiert.

    Am 12. März findet nach dem Training der Engadinerhöck statt. Anmeldungen braucht es keine. Wer gerne ein Dessert mitbringt, meldet sich bitte bei Denise Keller 079 375 20 10 oder de.keller@bluewin.ch. Organisiert wird der Höck von Georges, Irene und Denise.

- **Skitouren, Skitouren...**
  -

    Thomi hat noch mehr Touren in petto

    Der Schnee in den Bergen ist vom Feinsten. Thomi bereitet deshalb noch zwei weitere Skitouren vor. Am 10. März startet eine Tagestour mit noch unbekanntem Ziel. Am 23./24. März geht es auf Wochenendtour zur Rotondohütte und auf das Grosse Leckihorn. Die Ausschreibungen findet Ihr in Kürze auf der Homepage.

- **Aufruf zum Limmatlauf am 16. März 2013**

-

  Läufer und Helfer werden gesucht

  Der Limmatlauf ist das Laufevent in Baden. Traditionell wird der Limmatlauf von X'tra unterstützt. Wie jedes Jahr sind Läufer und Helfer aus den X'tra Reihen willkommen. Läufer starten bei Sammelanmeldung über X'tra gratis. Helfer werden benötigt zum Auf- und Abbauen, als Streckenposten, Begleiter auf dem Mouuntainbike oder im Zieleinlauf.
  Wer Interesse hat, meldet sich bitte frühzeitig bei Dani Guntern per e-mail oder beim Training.

  Anhänge

  Flyer(1).pdf

Die nächste X'TRA Poscht wird Anfang März 2013 folgen.

Nicht vergessen:
Die nächsten Anlässe sowie die dazugehörenden Ausschreibungen findest du auch auf unserer Webseite im Kalender